



MONTAGEANLEITUNG

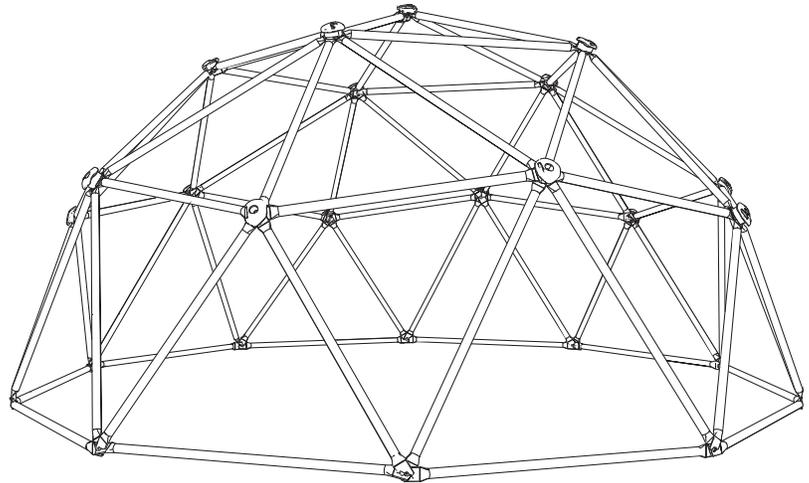
Für Niederländisch siehe Seite 2. Für Dänisch siehe Seite 3.

KLETTER-GERÜST

MODELL 90612

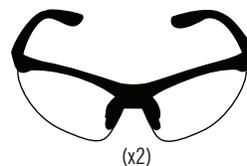
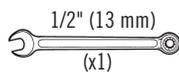
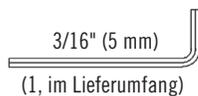
VOR BEGINN DER MONTAGE:

- Eine ebene Oberfläche mit einem ordnungsgemäßen Sicherheitsbereich vorbereiten (siehe Seite 5).
- Empfehlung für den Aufbau: 2 oder mehr Personen



Diese Anleitung aufheben für den Fall, dass Sie sich wegen Ersatzteilen an den Lieferanten wenden müssen.

ERFORDERLICHE WERKZEUGE



INHALTSVERZEICHNIS

Symbol-Legende.....	4
Notizen.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Sicherer Spielbereich.....	12
Montage des Klettergerüsts.....	13
Wartungsanleitung.....	26
Registrierung.....	31
Warnaufkleber.....	32
Gewährleistung.....	33



SYMBOL-LEGENDE



- Besagt, dass hier beim Lesen besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist.



- Kennzeichnet die Bauteile, die in einem Abschnitt verwendet werden.



- Besagt, dass in einem bestimmten Abschnitt keine Bauteile erforderlich sind.



- Kennzeichnet die Hardware, die in einem Abschnitt verwendet wird.



- Besagt, dass für eine bestimmten Seite keine Hardware erforderlich ist.



- Kennzeichnet die Werkzeuge, die in einem Abschnitt verwendet werden.



- Kennzeichnet, ob für einen bestimmten Schritt eine Bohrmaschine verwendet/nicht verwendet wird.



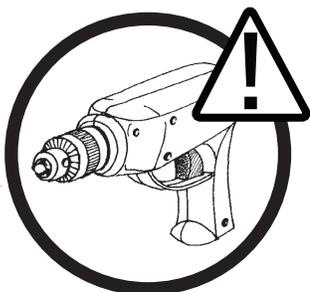
- Kennzeichnet die Verwendung einer Zentralbefestigungsmutter. Eine Mutter mit dieser Kennzeichnung erfordert zum Festziehen einigen Aufwand. Diese Hardware wurde mit dieser Funktion konstruiert, um eine spätere Lockerung zu verhindern.



- Zeigt an, dass bei Schwierigkeiten bei der Ausführung dieses Schrittes die lokale Geräteverbindung gelöst werden muss. Ziehen Sie die gesamte Hardware an, sobald der Schritt abgeschlossen ist.



- Zeigt an, dass ein Gummihammer verwendet werden soll, um die Stopfen und Kappen vorsichtig in ihre Stangen einzuführen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Hammer benutzen, damit Sie keine Haut oder Finger einklemmen.



VERWENDUNG ERFOLGT AUF EIGENES RISIKO!

VON DER VERWENDUNG EINER BOHRMASCHINE ZUM EINDREHEN VON BOLZEN WIRD ABGERATEN.

Ein Akkuschauber kann zum Eindrehen von Schrauben mit entsprechender Sorgfalt verwendet werden, damit keine Schrauben zu stark festgezogen werden oder abreißen.



WARNHINWEISE UND NOTIZEN



SICHERHEITSHINWEISE

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN SCHWERWIEGENDE VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN UND DIE GEWÄHRLEISTUNG ERLISCHT.

Der Besitzer muss gewährleisten, dass alle Beteiligten Bescheid wissen und die Regeln für den sicheren Betrieb des Systems befolgen.

Versuchen Sie aus Sicherheitsgründen nicht, die Montage dieses Produkts durchzuführen, ohne die nachfolgende Anleitung sorgfältig zu befolgen. Die gesamte Verpackung und das Verpackungsmaterial auf vorhandene Bauteile und/oder auf zusätzliche Anleitungen überprüfen. Lesen Sie vor dem Beginn der Montage die Anleitung durch und identifizieren Sie die Bauteile mit dem Hardware-Identifikator und der Teileliste in diesem Dokument. Ordnungsgemäße und vollständige Montage, Verwendung und Aufsicht sind wesentliche Faktoren für den ordnungsgemäßen Betrieb und zur Reduzierung des Unfallrisikos oder Verletzungsrisikos. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr, wenn dieses Produkt nicht ordnungsgemäß installiert, gewartet und betrieben wird.

- Besondere Vorsicht walten lassen, wenn für die Montage eine Leiter verwendet wird.
- Für diese Handlung werden zwei fähige Erwachsene empfohlen.
- Achten Sie darauf, dass Bauteile durch zu starkes Festziehen der Schrauben schadhaft werden können.
- Alle Personen, die sich am Montagevorgang beteiligen, sollten während des gesamten Montagevorgangs eine Schutzbrille tragen.
- Dieses Spielhaus ist für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet.

Die meisten Verletzungen werden durch unsachgemäßen Gebrauch und/oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anleitung verursacht. Benutzen Sie dieses Produkt mit Vorsicht.



****WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE****

VOR DEM BEGINN DER MONTAGE BITTE LESEN:

ANLEITUNG FÜR INSTALLATION UND BODENVORBEREITUNG

- Die Geräte in einem Abstand von mindestens 2,0 m (6,6 ft) zu Aufbauten oder Hindernissen, wie z. B. Zaun, Garage, Haus, überhängende Äste, Wäscheleinen oder elektrischen Leitungen entfernt auf den ebenen, gut wasserdurchlässigen Boden stellen.
- Ausreichend Platz einplanen, damit Kinder die Geräte sicher benutzen können. Bei Aufbauten mit mehreren Spielaktivitäten darf beispielsweise eine Rutsche nicht vor einer Schaukel enden.
- Aktive und ruhige Aktivitäten voneinander trennen. Sandkästen müssen beispielsweise von Schaukeln entfernt angelegt werden, bzw. es ist ein Schutzgelenker oder eine Barriere zu verwenden, um den Sandkasten vom Schaukelbereich zu trennen.
- Spielplatzgeräte im eigenen Garten dürfen nicht auf Beton, Asphalt, verdichtete Erde, Gras oder Teppich oder auf anderen harten Oberflächen aufgebaut werden. Ein Sturz auf eine harte Oberfläche kann schwerwiegende oder tödliche Kopfverletzungen verursachen. (siehe Seite 7).
- Um schwerwiegenden Verletzungen vorzubeugen sind Kinder zu warnen, dass sie die Geräte nicht benutzen dürfen, bis diese ordnungsgemäß aufgebaut sind.
- Der Standort ist so zu gestalten, dass er frei von Hindernissen ist, die Verletzungen verursachen können, wie z. B. niedrige, überhängende Äste von Bäumen, Freileitungen, Baumstümpfe und/oder Wurzeln, große Felsen, Ziegelsteine und Beton.
- Einen ebenen Standort für die Geräte auswählen. Dies kann die Wahrscheinlichkeit reduzieren, dass das Spielgerät umkippt und dass Füllbelagmaterialien aus Schüttgut durch starke Regenfälle weggewaschen werden.
- Rufen Sie bitte bei Fragen unsere Kundendienstabteilung unter 06571951170 an und fordern Sie weitere Informationen an.

BETRIEBSANLEITUNG

Beachten der folgenden Anleitung und Warnhinweise verringert die Wahrscheinlichkeit von schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen:

- Für die sichere Benutzung des Spielgerätes beträgt die Höchstzahl sechs Insassen, mit einem maximalen Gewicht von 272 kg (600 Pounds).
- Für Kinder jeden Alters müssen Erwachsene als Aufsicht vor Ort zur Verfügung stehen.
- Geben Sie den Kindern die Anweisung, sich nicht in der Nähe, vor, hinter oder zwischen sich bewegenden Gegenständen aufzuhalten.
- Geräte nicht versetzen, solange sie benutzt werden.
- Geben Sie den Kindern die Anweisung, die Geräte nicht zu anderen Zwecken als vorgesehen zu benutzen.
- Kinder müssen angemessen bekleidet sein und gut passende Schuhe tragen, um Verwickeln und Strangulieren vorzubeugen. Ponchos, Schals, Jacken mit Halszugschnüren, mit durch Schnur verbundene Gegenstände, Helme mit Riemen und sonstige weit geschnittene Bekleidung sind zu vermeiden, da sie bei Benutzung der Geräte möglicherweise gefährlich sind. Diese Gegenstände können Tod durch Strangulieren verursachen.
- Geben Sie den Kindern die Anweisung, mit den Geräten nicht zu spielen, wenn sie feucht sind.
- Geben Sie den Kindern die Anweisung, keine Gegenstände an den Spielplatzgeräten anzubringen, die nicht ausdrücklich für die Benutzung der Geräte entwickelt wurden, da Strangulierungsgefahr besteht. Dazu gehören unter anderem Springseile, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabel und Ketten.
- Kleiden Sie Kinder mit gut passendem Schuhwerk, das den ganzen Fuß umschließt. Beispiele für unangemessenes Schuhwerk sind Holzschuhe, Flip-Flops und Sandalen.
- Geben Sie den Kindern die Anweisung, das Fahrradhelm oder andere Sporthelme zu entfernen, bevor sie mit den Spielplatzgeräten spielen. Diese Gegenstände können Tod durch Strangulieren verursachen.
- Die Geräte in einem Abstand von mindestens 2,0 m (6,6 ft) von Aufbauten oder Hindernissen entfernt aufstellen, wie z. B. Zaun, Garage, Haus, überhängende Äste, Wäscheleinen oder elektrischen Leitungen.
- Ein Aufprallbelag muss den gesamten empfohlenen Spielbereich bedecken.



MERKBLATT VERBRAUCHERINFORMATION FÜR SPIELPLATZBELAG-MATERIALIEN AUF SPIELPLÄTZEN*

Auswahl des Schutzbelags: Eines der wichtigsten Dinge zum Herabsetzen der Wahrscheinlichkeit von schwerwiegenden Kopfverletzungen ist, unter und um die Spielgeräte einen schockabsorbierenden Schutzbelag anzubringen. Der Schutzbelag muss eine Füllhöhe aufweisen, die für die Höhe der Geräte gemäß ASTM F1292 geeignet ist. Es stehen verschiedene Belagarten zur Auswahl. Befolgen Sie folgende Richtlinien, egal, welches Produkt Sie auswählen:

HINWEIS: Spielplatzgeräte nicht auf Beton, Asphalt oder andere harte Oberflächen installieren. Ein Sturz auf eine harte Oberfläche kann beim Benutzer der Geräte schwerwiegende Verletzungen verursachen. Gras und Schmutz werden nicht als Schutzbelag betrachtet, da Abnutzung und Umweltfaktoren deren schockabsorbierende Wirkung reduzieren kann. Teppiche und dünne Matten sind im allgemeinen kein angemessener Schutzbelag. Bodengeräte: wie z. B. Sandkasten, Kletterwand, Spielhaus oder andere Geräte, die keine angehobene Spielfläche haben, benötigen keinen Schutzbelag.

Lose Füllmaterialien: lockere Füllmaterialien mit Beibehaltung einer Mindestdiefe von 23 cm (9 Zoll), wie z. B. Rindenmulch/Chips aus Holz, technische Holzfasern (EWF), oder geschredderter / wiederaufbereiteter Gummimulch für Geräte bis zu einer Höhe von 244 cm (8 Fuß), und 23 cm (9 Zoll) Sand oder Schrot für Geräte bis zu einer Höhe von 152 cm (5 Fuß). **HINWEIS:** Eine anfängliche Füllhöhe von 30 cm (12 Zoll) komprimiert sich im Lauf der Zeit auf eine Belagstärke von circa 23 cm (9 Zoll). Der Belag wird sich komprimieren, sich verschieben und sich setzen und muss periodisch nachgefüllt werden, um die Füllhöhe von mindestens 23 cm (9 Zoll) beizubehalten.

Ein Minimum von 15 cm (6 Zoll) Schutzbelag für Spielgeräte verwenden, die eine Höhe von weniger als 122 cm (4 Fuß) aufweisen. Bei ordnungsgemäßer Einhaltung ist dies ausreichend. (Bei einer Füllhöhe von weniger als 15 cm (6 Zoll) wird das Schutzmaterial sehr leicht versetzt oder komprimiert.) Eindämmen verwenden, wie z. B. durch Ausgraben um die Außenseite herum und/ oder Einfassen der Außenseite mit einer landschaftsgärtnerischen Umrandung. Nicht vergessen, den Wasserablauf zu berücksichtigen. Die Füllhöhe des lockeren Füllbelagmaterials überprüfen und einhalten. Zur Beibehaltung der richtigen Menge von lockeren Füllmaterialien die richtige Fülltiefe

an den Stützpfeuern der Spielgeräte kennzeichnen. Dadurch können Sie problemlos sehen, wann Sie den Belag wieder auffüllen und/oder umverteilen müssen.

Keinen locker befüllten Füllbelag auf harten Oberflächen auftragen, wie z. B. auf Beton oder Asphalt.

Betonierte Oberflächen oder vorgefertigte Gummifliesen: Möglicherweise haben Sie Interesse an der Verwendung eines Belags wie Gummifliesen oder betonierte Oberflächen, bei denen keine lockeren Füllmaterialien verwendet werden. Der Einbau solcher Oberflächen erfordert im allgemeinen einen Fachmann und ist kein Vorhaben für "Heimwerker".

Überprüfen Sie die Spezifikationen für die Oberfläche, bevor Sie diese Art von Belag einkaufen. Fragen Sie den Installateur/Hersteller nach einem Bericht, der zeigt, dass das Produkt gemäß der folgenden Sicherheitsnorm getestet wurde: ASTM F1292 Standard-Spezifikation für Anpralldämpfung von Belagmaterialien im Nutzungsbereich von Spielplatzgeräten. Dieser Bericht sollte die spezielle Höhe aufweisen, unterhalb der die Oberfläche einen Schutz gegen schwerwiegende Kopfverletzungen vorsieht. Bezogen auf die Spielgeräte muss die spezielle Höhe gleich oder größer sein als die Fallhöhe. Die spezielle Höhe ist der vertikale Abstand zwischen einer vorgegebenen Spielfläche (angehobene Oberfläche zum Stehen, Sitzen oder Klettern) und dem Schutzbelag darunter. Den Schutzbelag regelmäßig auf Abnutzung überprüfen.

Platzierung: Die ordnungsgemäße Platzierung und Wartung des Schutzbelags sind unerlässlich. Das müssen Sie sicherstellen:

Belag für die Geräte um mindestens 2 m (6,6 Fuß) in alle Richtungen erweitern. Für das Hin- und Herschaukeln den Schutzbelag vor und hinter der Schaukel auf einen Abstand erweitern, der zwei Mal der Höhe der oberen Querstange entspricht, an der die Schaukel aufgehängt ist. Für eine Reifenschaukel den Belag in einem Umkreis so erweitern, dass der Radius gleich der Höhe der hängenden Kette oder des Seils plus 2 m (6,6 Fuß) in allen Richtungen ist.

**Die maximale Fallhöhe für dieses Produkt beträgt 152,4 cm (60 Zoll).
Wir empfehlen eine Mindestdiefe von 23 cm (9 Zoll) in doppelt geschreddertem Rindenmulch.**

Material / Fallhöhe	(122 cm) 4 ft	(152 cm) 5 ft	(183 cm) 6 ft	(213 cm) 7 ft	(244 cm) 8 ft	(274 cm) 9 ft	(305 cm) 10 ft
Rindenmulch	(15 cm) 6 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	--	--
Hackschnitzel	(15 cm) 6 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	(23 cm) 9 in	--	--
Feinsand	(15 cm) 6 in	--	--	--	--	--	--
Feinkies	(15 cm) 6 in	(23 cm) 9 in	--	--	--	--	--
Geschredderter Gummi**	(15 cm) 6 in						

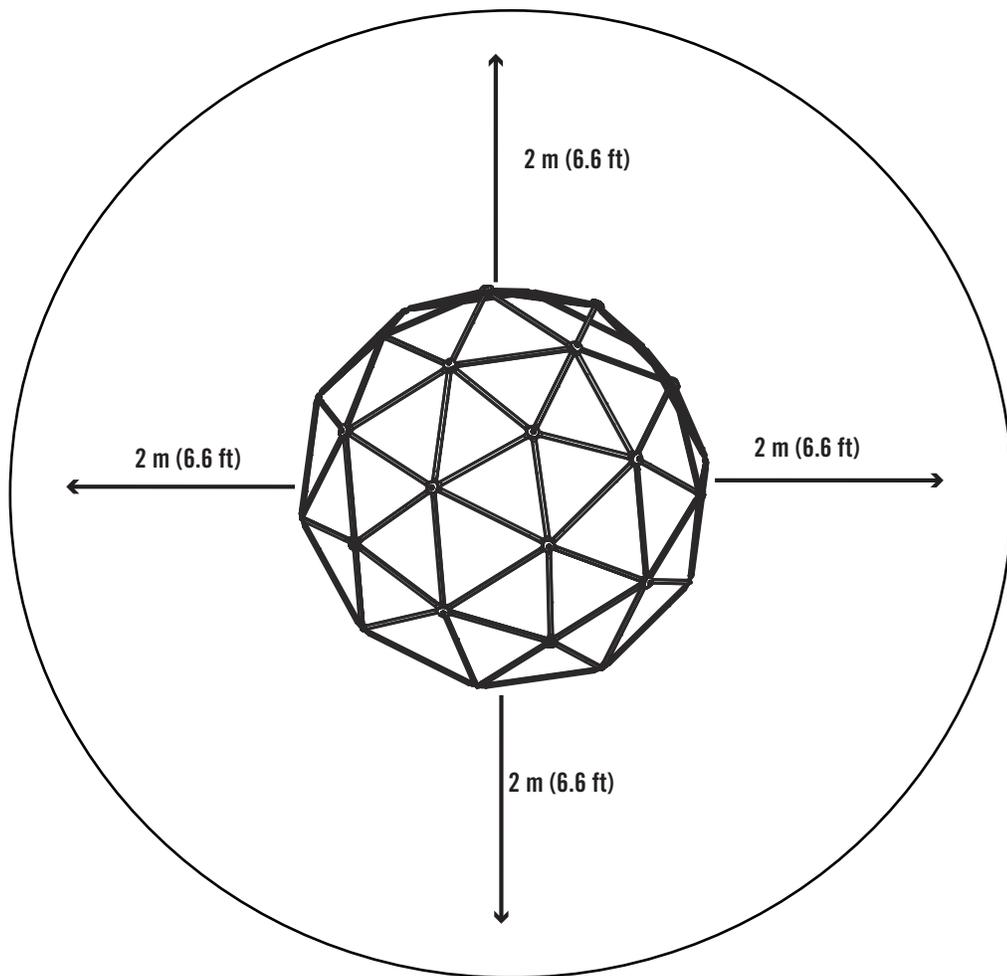
*Diese Informationen sind ein Auszug aus der CPSC-Veröffentlichung dem „Handbuch für die Sicherheit auf Außenspielflächen zu Hause (Outdoor Home Playground Safety Handbook)“. Eine Kopie dieser Veröffentlichung erhält man, in Sie Kontakt aufnehmen mit der Kommission der US-amerikanischen Regierungsstelle für Produktsicherheit (U.S. Consumer Product Safety Commission) unter www.cpsc.gov, oder folgende gebührenfreie Hotline anrufen: +1-800-638-2772

**Lockerer Füllbelag aus geschreddertem/wiederaufbereitetem Gummi und sonstige lose Füllmaterialien werden unterschiedlich komprimiert. Es sollte jedoch mit entsprechender Sorgfalt eine konstante Füllhöhe eingehalten werden, da weiterhin ein Versatz auftreten kann. Diese Informationen sind ein Auszug aus der CPSC-Veröffentlichung „Handbuch für die Sicherheit auf öffentlichen Außenspielflächen (Outdoor Home Playground Safety Handbook)“. Eine Kopie dieser Veröffentlichung erhält man unter www.cpsc.gov oder durch Anruf auf der gebührenfreien Hotline: +1-800-638-2772. Die Anforderungen an den Schutzbelag finden sich in ASTM F1292, der Standard-Spezifikation für Anpralldämpfung von Belagmaterialien im Nutzungsbereich von Spielplatzgeräten. Diese Normen können bei ASTM International auf www.astm.org bestellt werden.



SICHERER SPIELBEREICH

SICHERHEITSBEREICH - Die Geräte in einem Abstand von mindestens 2,0 m (6,6 ft) von Aufbauten oder Hindernissen entfernt aufstellen, wie z. B. Zaun, Garage, Haus, überhängende Äste, Wäscheleinen oder elektrischen Leitungen. Ein Aufprallbelag muss den gesamten empfohlenen Spielbereich bedecken. Beziehen Sie sich auf das Beispiel unten.



Spielzeug-Maße:

3.05 m (10 ft) x 3.05m (10 ft)

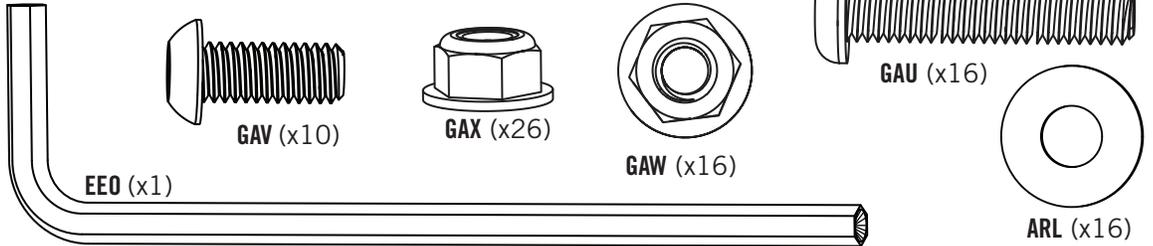
Empfohlener Spielbereich:

5.05 m (16 ft 6 in) x 5.05 m (16 ft 6 in)

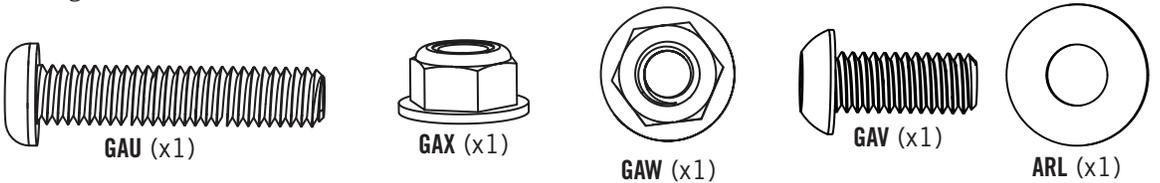
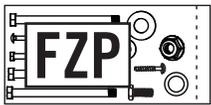


ERFORDERLICHE HARDWARE

Hardware-Blisterpackung



Ersatz-Hardware-Blisterpackung



ERFORDERLICHE BAUTEILE

Metallteile



CPD (x30)



CPC (x15)



CPE (x5)



CPF (x15)

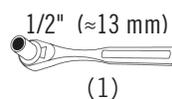
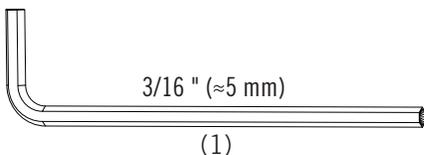
Kunststoffteile



CPB (x16)

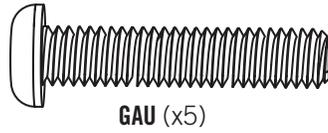
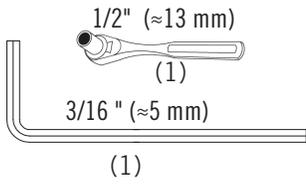


ERFORDERLICHE WERKZEUGE



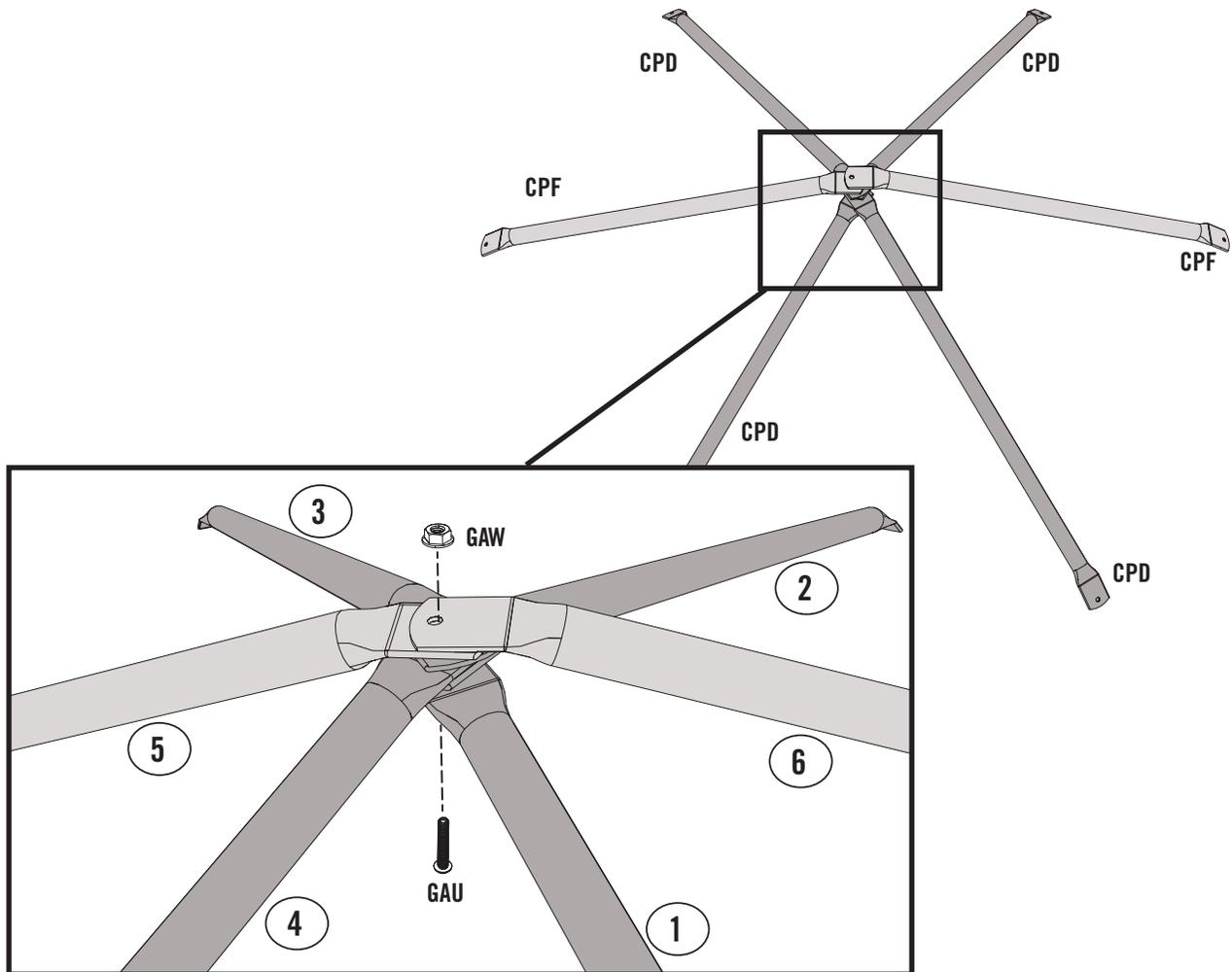
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.1

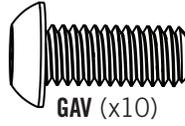
- Ordnen Sie zwei **grüne Rohre (CPF)** und vier **braune Rohre (CPD)** in der durch die unten stehenden Zahlen angegebenen Reihenfolge an. Die Schraube durch die Rohre schieben und mit der Mutter befestigen. Beim Festziehen der Schraube die Mutter mit einem Schraubenschlüssel festhalten. Vollständig festziehen, um ein Verrutschen zu verhindern.



- Diesen Schritt vier Mal wiederholen, was eine Gesamtzahl von fünf Gelenken ergibt.

► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



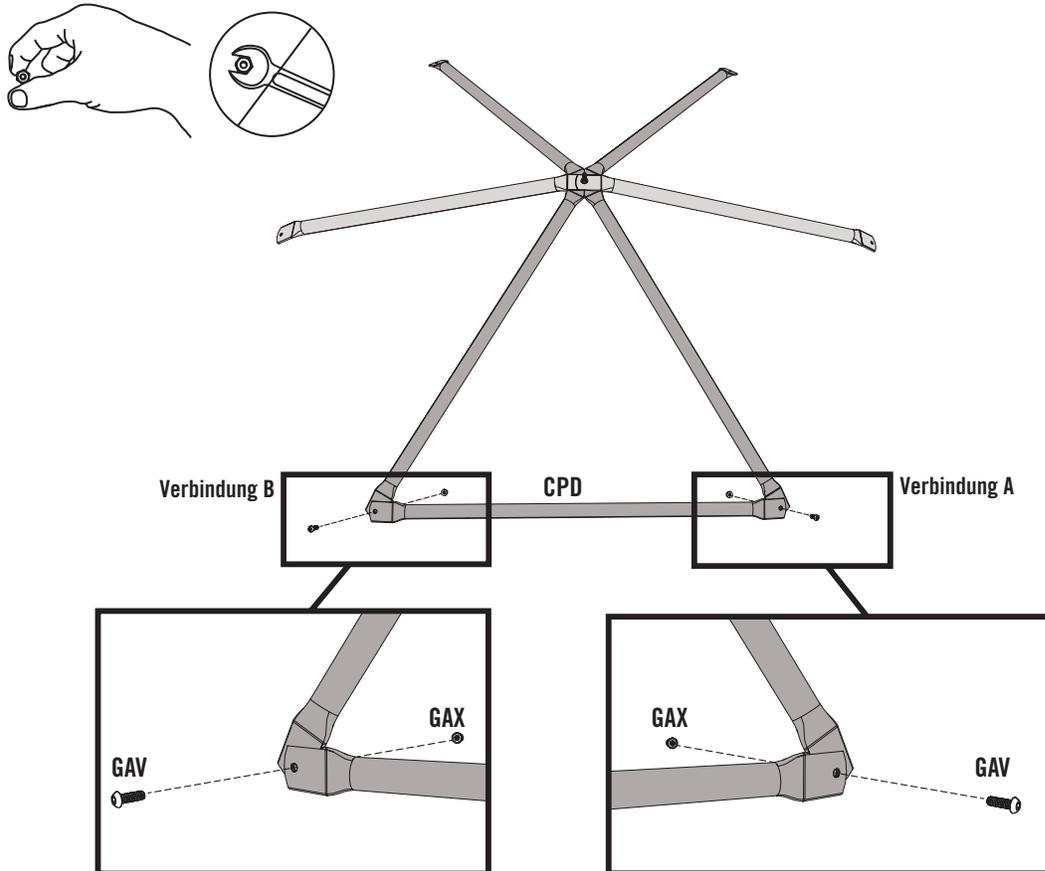
GAV (x10)



GAX (x10)

1.2

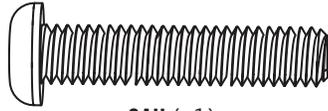
- Befestigen Sie ein **braunes Rohr (CPD)** an der Unterseite der im vorherigen Schritt (Verbindung A) mit der angegebenen Hardware fertiggestellten Baugruppe. Die Stopmutter für den späteren Wiederausbau nur handfest festziehen. Für die Montage der Verbindung B dieselben Schritte befolgen.



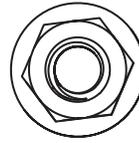
- *Diesen Schritt für alle fünf Baugruppen wiederholen.*

► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



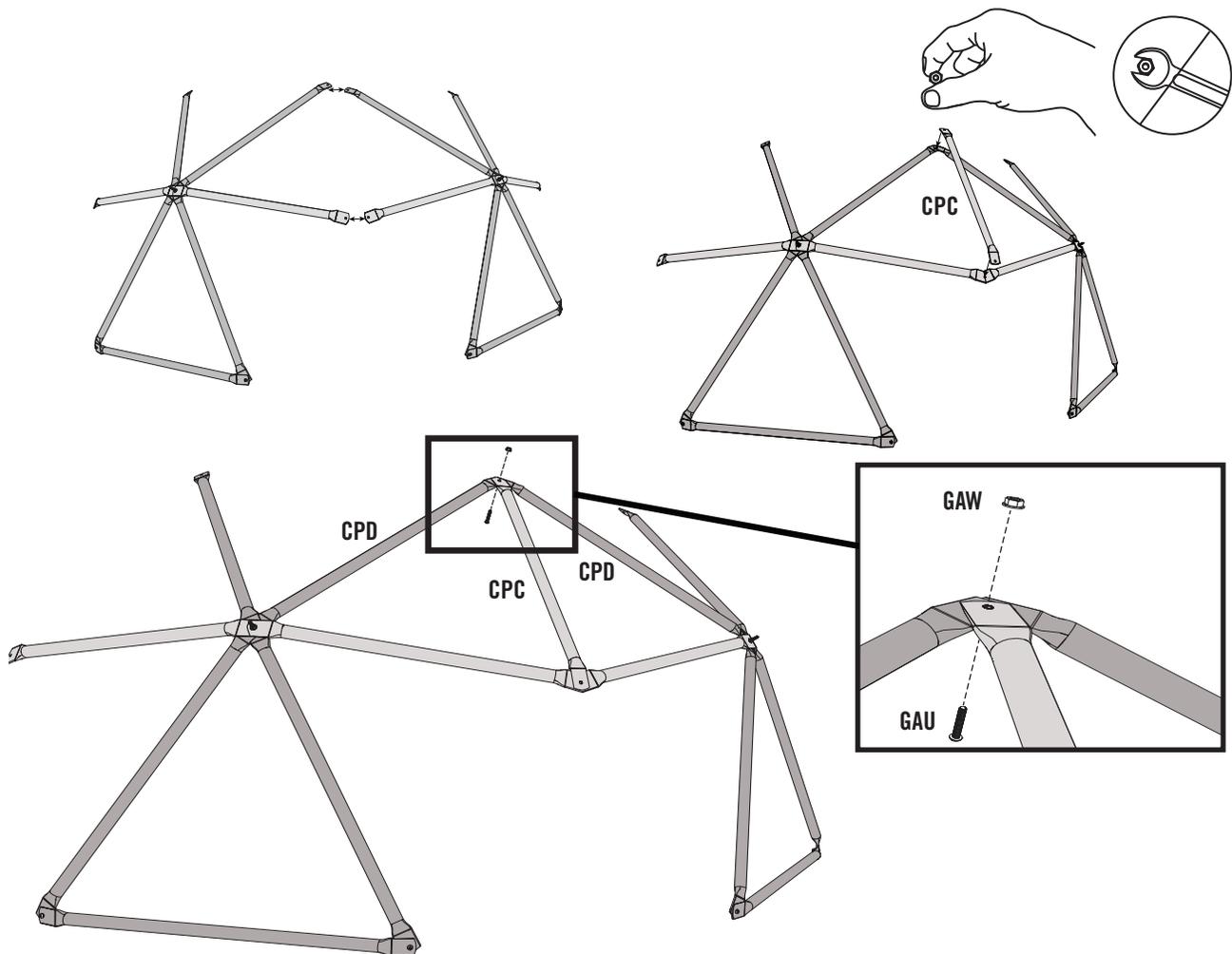
GAU (x1)



GAW (x1)

1.3

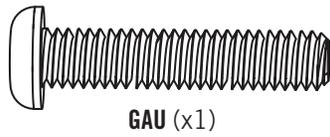
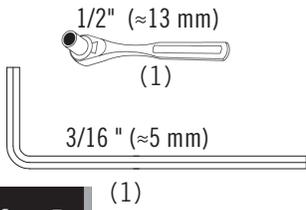
- Die in Schritt 1.1 und 1.2 fertiggestellten Baugruppen wie dargestellt zusammensetzen. Legen Sie ein **grünes Rohr (CPC)** über das **braune Rohr (CPD)** und befestigen Sie das grüne und das braune Rohr wie unten gezeigt an der oberen Verbindung mit den angegebenen Befestigungselementen. Die **Bundmutter (GAW)** zwecks späterem Wiederausbau nur handfest festziehen.



- Die Kletter-Kuppel muss aufrecht gestellt werden, um diesen Schritt und die restliche Montage abzuschließen.

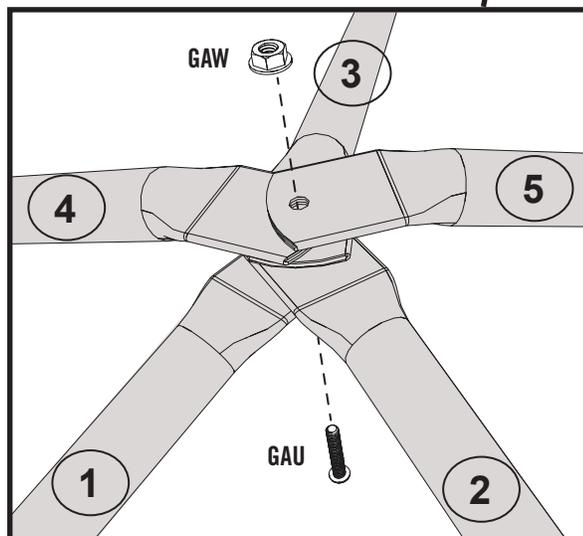
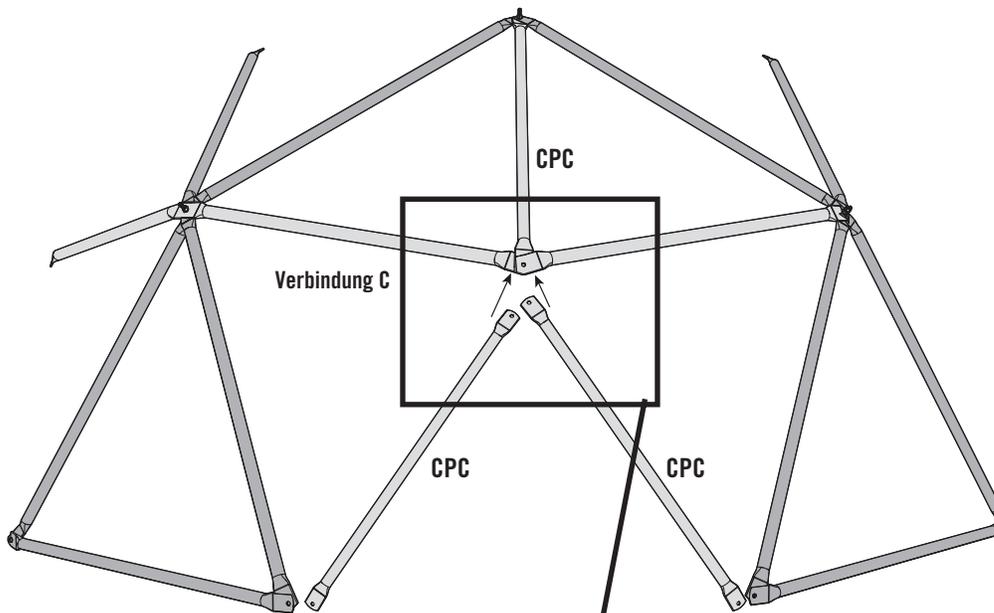
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



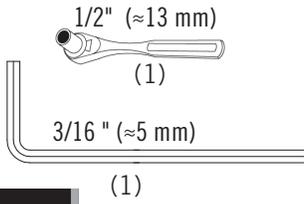
1.4

- Zwei zusätzliche **grüne Rohre (CPC)** in der angegebenen Reihenfolge hinzufügen. Befestigen Sie die **grünen Rohre (CPC)** mit der angegebenen Hardware. **Vollständig festziehen.**



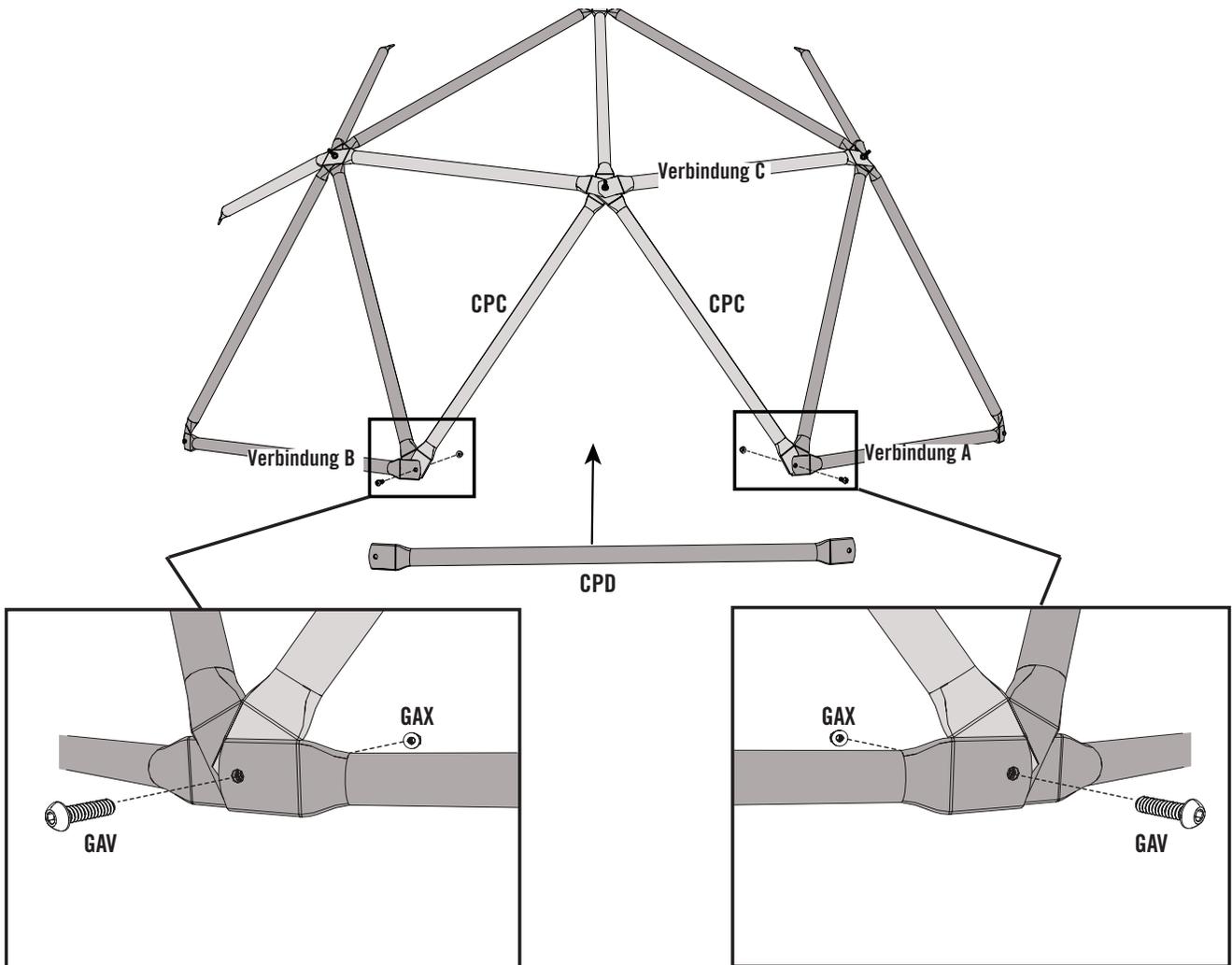
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.5

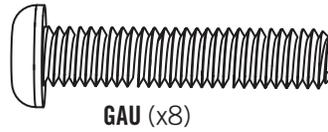
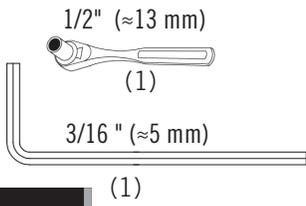
- Die **Bundmutter (GAX)** und die **Schraube (GAV)** von den unteren beiden **braunen Rohren (CPD)** entfernen. Setzen Sie ein neues **braunes Rohr (CPD)** am unteren Ende der grünen Fünfeck-Baugruppen ein. Befestigen Sie das **braune Rohr (CPD)** und das **grüne Rohr (CPC)** an der vorhandenen Verbindung, indem Sie die Schraube und Bundmutter ersetzen. Vollständig festziehen.



- Sorgen Sie dafür, dass alle Bolzen an der Unterseite mit dem Bolzenkopf nach außen in die gezeigte Richtung zeigen, um Verletzungen zu vermeiden.

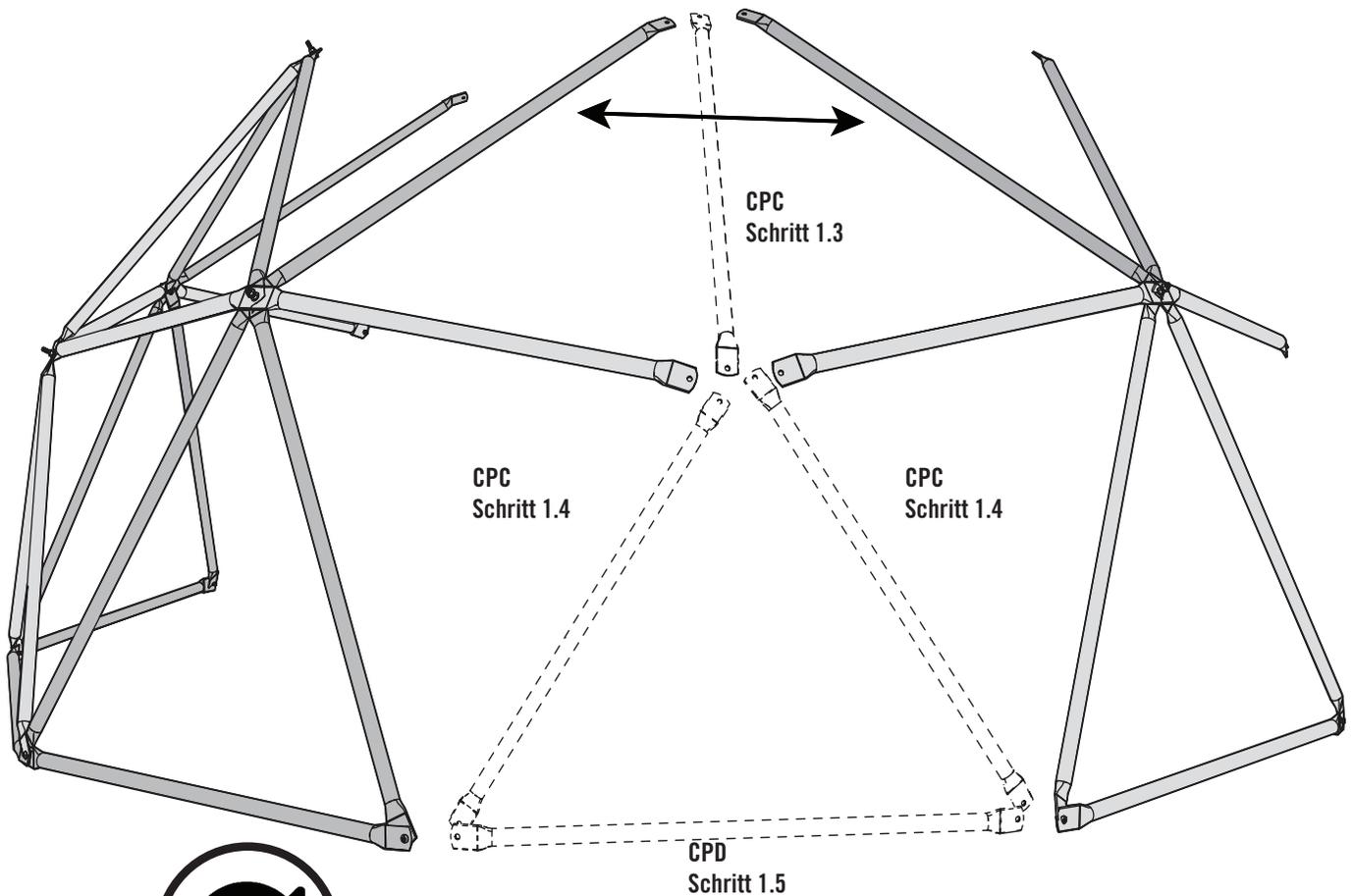
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.6

- Fügen Sie eine der in Schritt 1.2 fertiggestellten Baugruppen zu den in Schritt 1.5 fertiggestellten Baugruppe hinzu. Siehe Anleitung in den Schritten 1.3, 1.4 und 1.5, um die Baugruppen zu montieren. Fahren Sie mit dem Hinzufügen der Baugruppen aus Schritt 1.2 fort, um den Kreis zu vervollständigen.



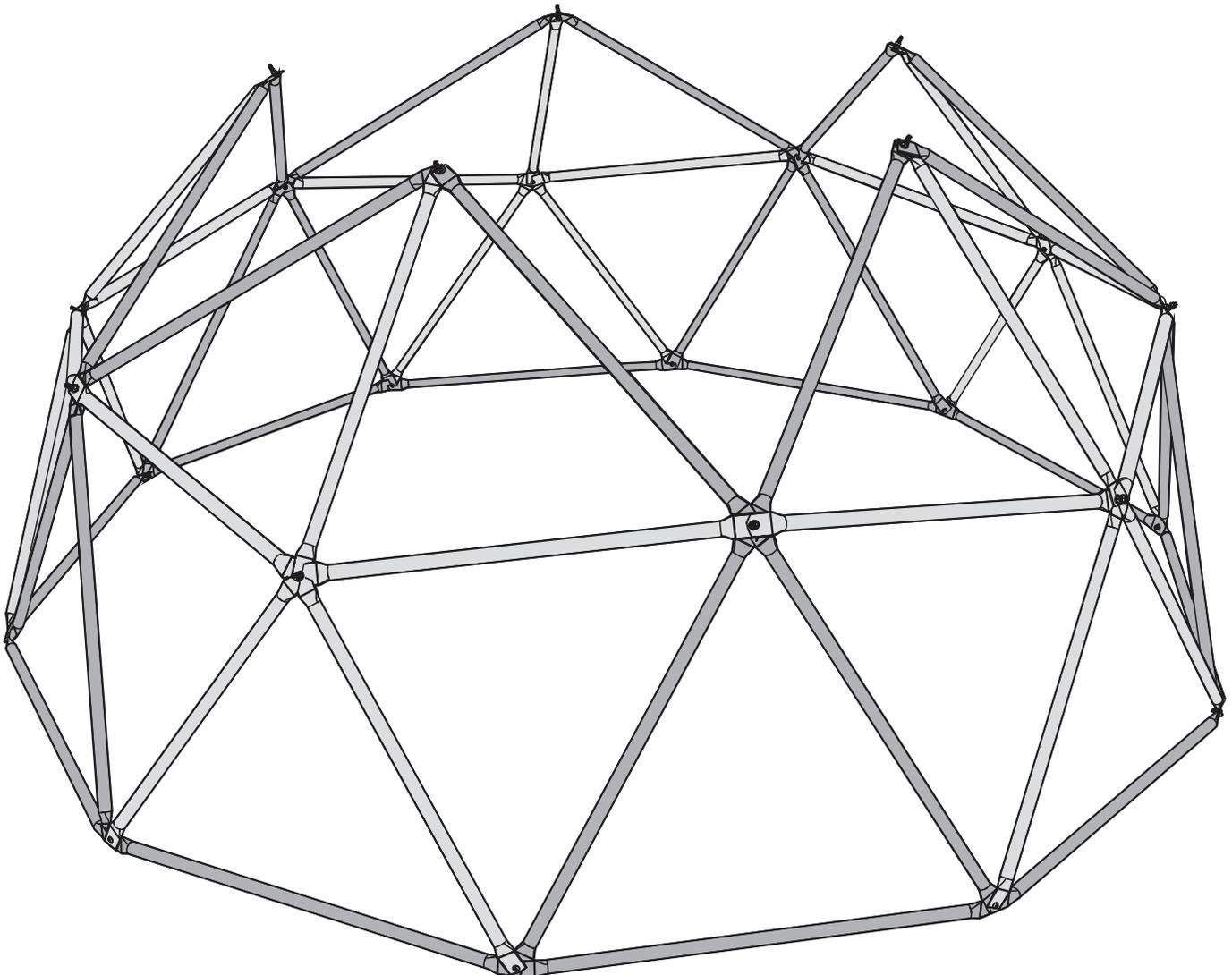
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.7

- Wenn alle Schritte einschließlich Schritt 1.6 fertiggestellt sind, entspricht die Kletter-Kuppel der folgenden Abbildung:



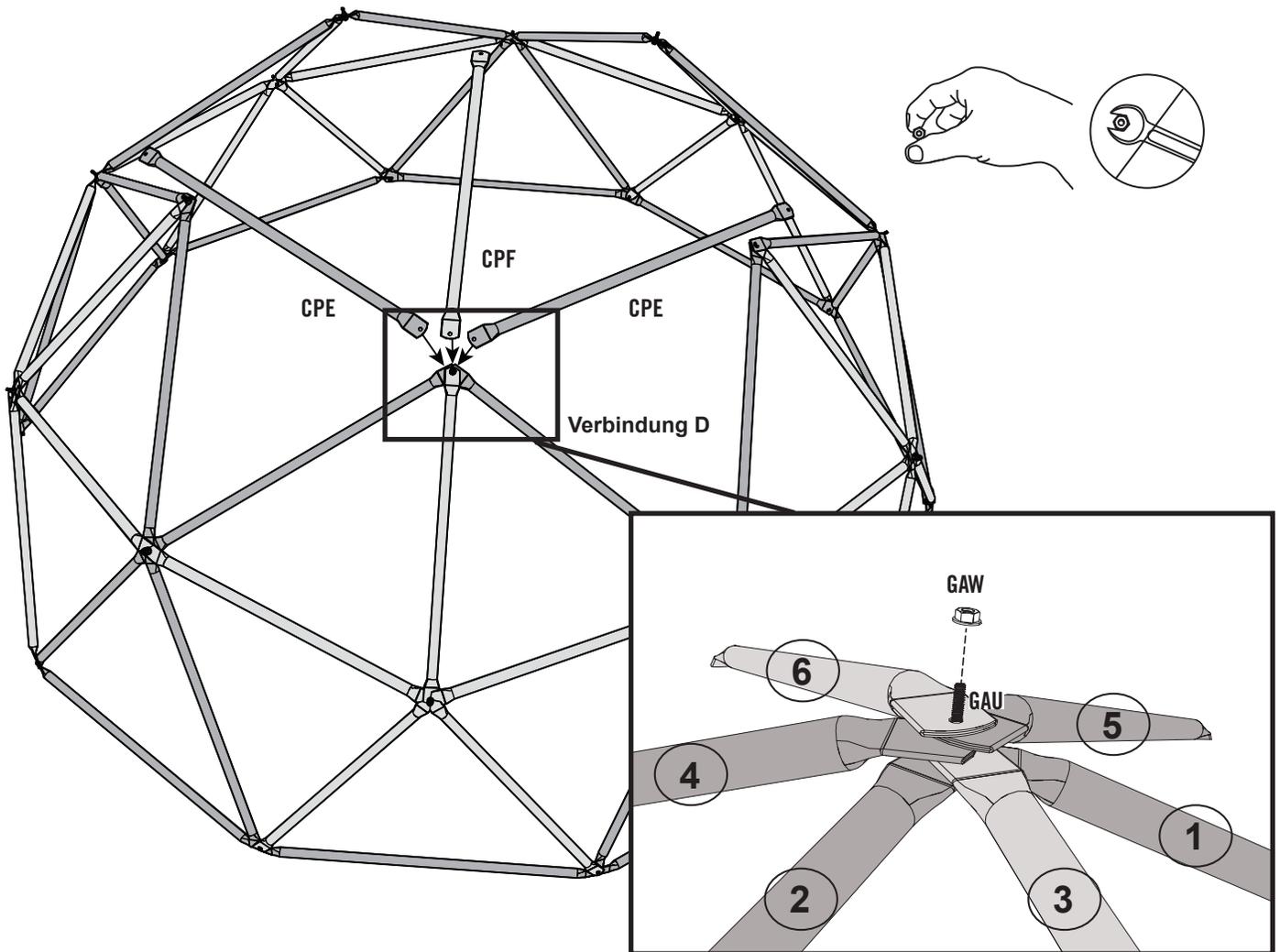
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.8

- Entfernen Sie die **Bundmutter (GAW)** an Verbindung D. Legen Sie das hinzugefügte **grüne Rohr (CPF)** in der angegebenen Reihenfolge über die **Schraube (GAU)** und den zwei **braunen Rohren (CPE)**. Die **Bundmutter (GAW)** handfest festziehen.



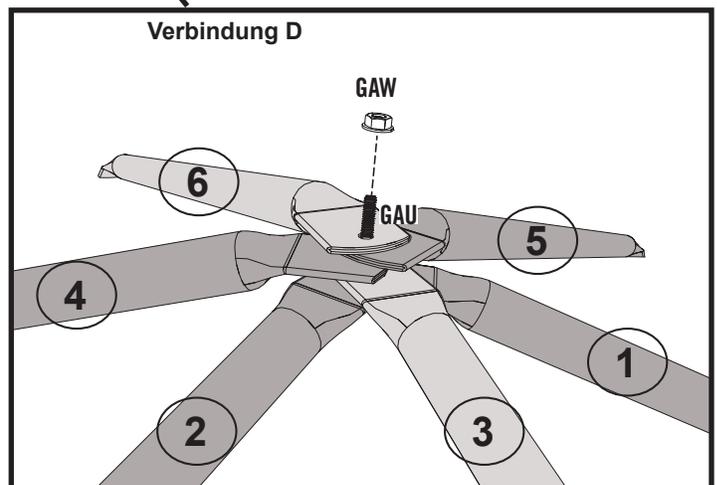
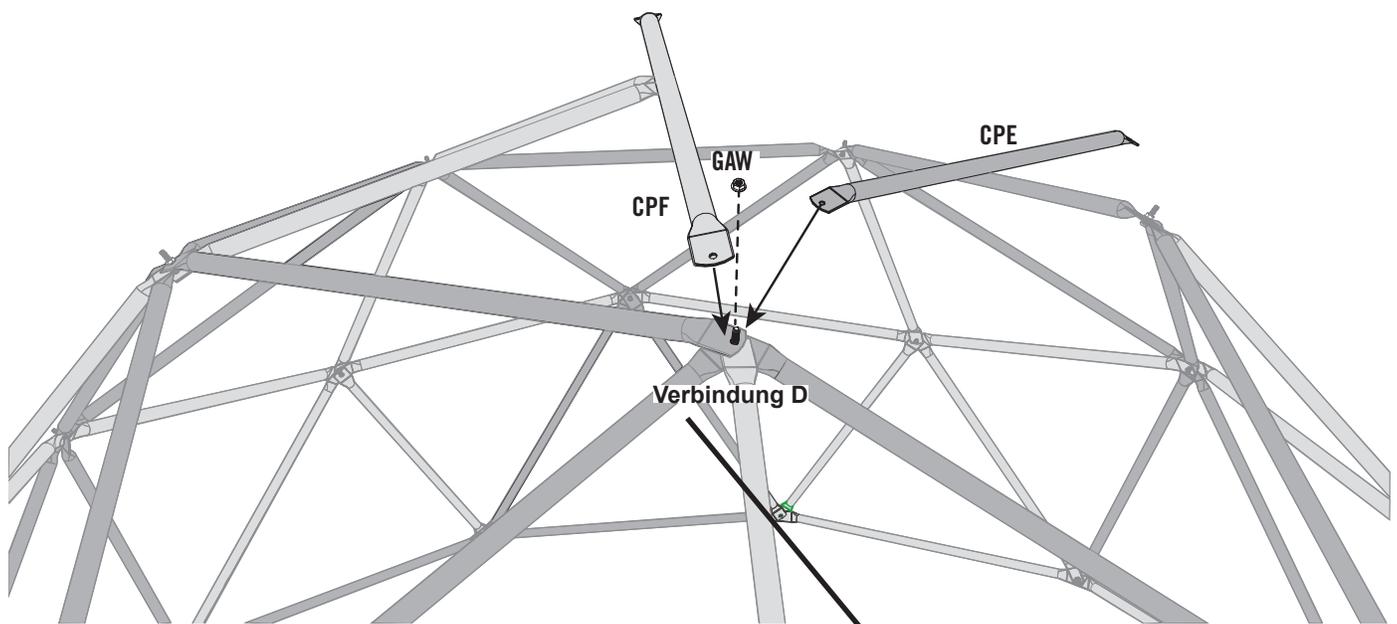
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.9

- Entfernen Sie die **Bundmutter (GAW)** an der nächsten Verbindung D. Legen Sie das hinzugefügte **grüne Rohr (CPF)** und ein **braunes Rohr (CPE)** in der angegebenen Reihenfolge über die **Schraube (GAU)**. Die **Bundmutter (GAW)** handfest festziehen. *Diesen Schritt für die nächsten zwei Verbindungen D wiederholen.*



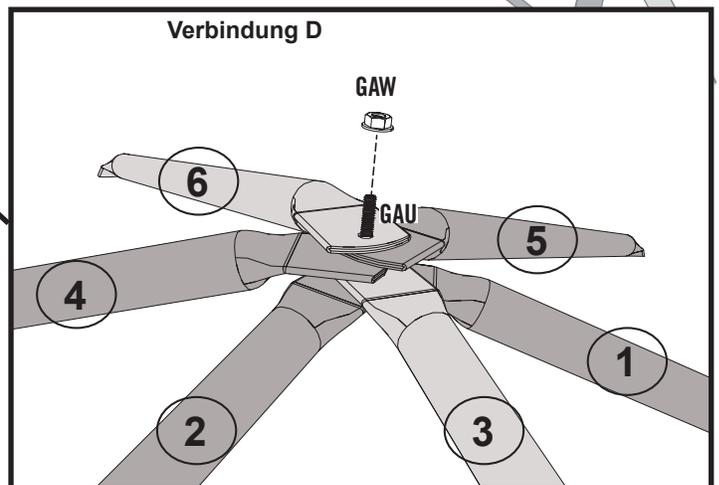
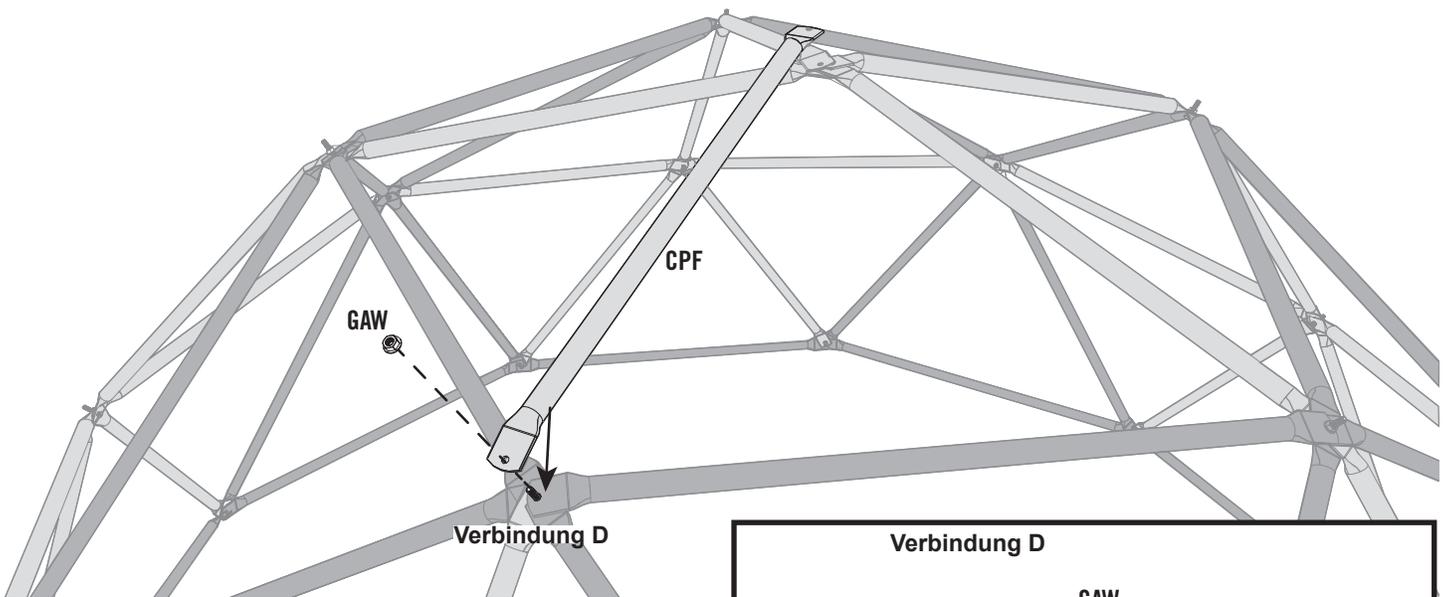
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



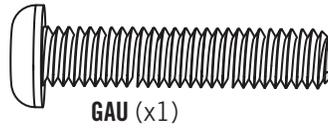
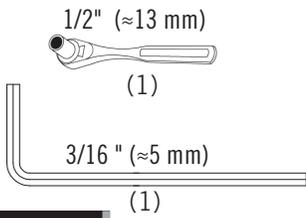
1.10

- Entfernen Sie die **Bundmutter (GAW)** an der letzten Verbindung D. Legen Sie das letzte **grüne Rohr (CPF)** in der angegebenen Reihenfolge über die **Schraube (GAU)**. Die **Bundmutter (GAW)** danach wieder festziehen.



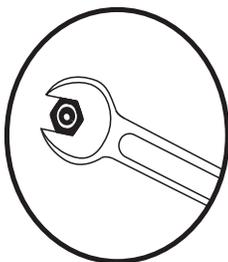
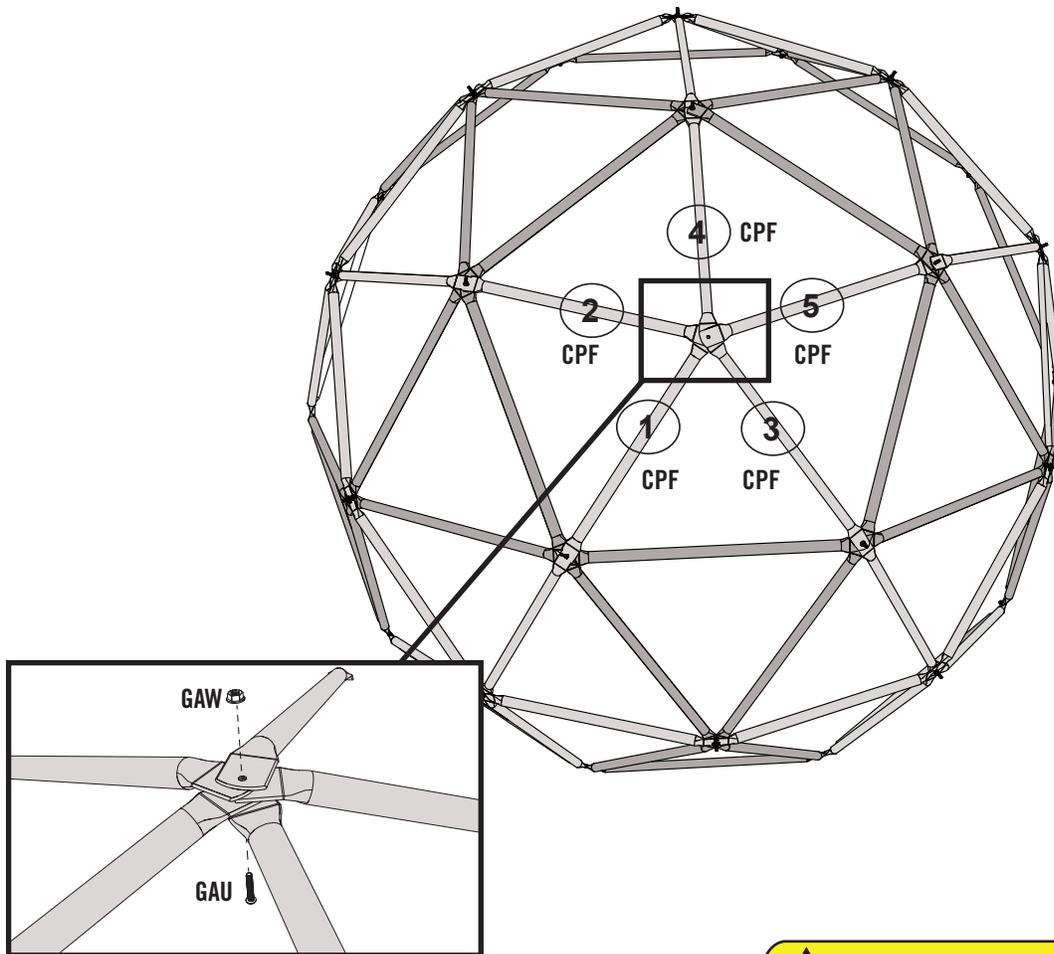
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.11

- Verbinden Sie die fünf **Grünen Rohre (CPF)** oben, indem Sie eine **Schraube (GAU)** in der gezeigten Reihenfolge durch die fünf grünen Rohre schieben. Die Schraube mit einer **Bundmutter (GAW)** befestigen. Vollständig festziehen.



- *Vollständig festziehen*

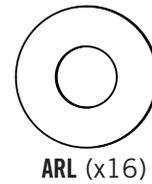
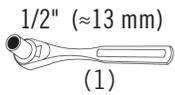


VORSICHT / VOORZICHTIG / FORSIGTIG

Alle Bolzen überprüfen und festziehen, bevor Kinder damit spielen dürfen. Lassen Sie keine Kinder in der geodätischen Kuppel spielen, bevor die Handgriffe angebracht sind.

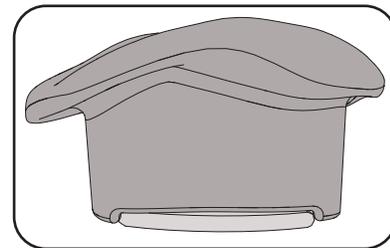
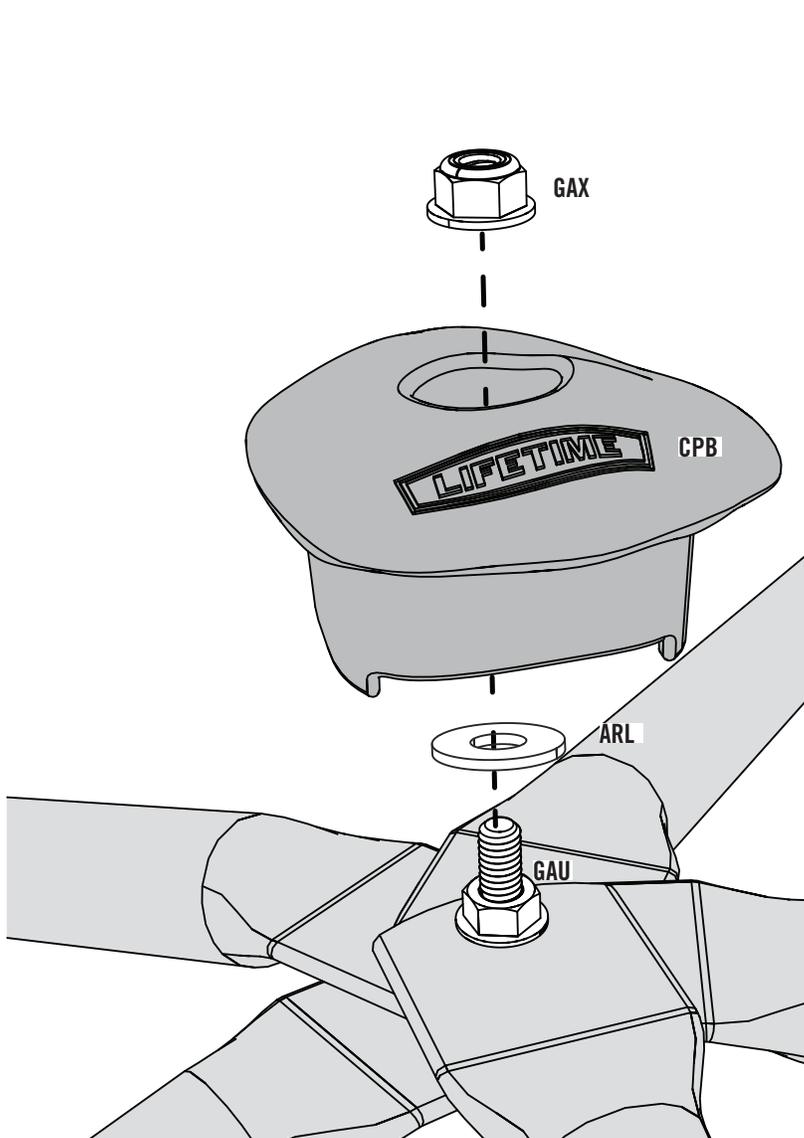
► ABSCHNITT 1 (FORTSETZUNG)

ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND HARDWARE



1.12

- **Handgriffe (CPB)** an jedem der Verbindungen anbringen, die den Boden nicht berühren. Bringen Sie die Handgriffe an, indem Sie eine **Unterlegscheibe (ARL)** und einen Handgriff über die **Schraube (GAU)** schieben. Die Aussparung an der Unterseite des Handgriffs mit dem Rohr an der Oberseite der Verbindung ausrichten. Jeden Handgriff mit einer **Bundmutter (GAX)** befestigen. Vollständig festziehen.

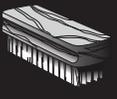


Die Kerbe im Handgriff passt auf die Oberseite des Rohrschienengelenks



WARNHINWEIS / WAARSCHUWING / ADVARSEL

Bevor Sie Kindern die Erlaubnis zum Spielen geben, müssen Sie gewährleisten, dass die Handgriffe vorhanden und befestigt sind. Defekte Handgriffe und alle anderen defekten Komponenten sofort ersetzen. Lassen Sie keine Kinder mit schadhafte(n) Geräten spielen.



Wenn Routineüberprüfungen und Wartungsverfahren nicht durchgeführt werden, können Geräte umkippen und/oder zur Gefahr werden.

Zu Beginn der Spielsaison:

- Alle Hardware festziehen.
- Alle sich bewegenden Bauteile aus Metall schmieren.
- Überprüfen, ob alle Schutzabdeckungen auf Bolzen, Rohren, Kanten und Ecken vorhanden sind. Diese ersetzen, falls sie locker oder rissig sind oder fehlen.
- Alle sich bewegenden Bauteile einschließlich den Schaukelsitzen, Seilen, Kabeln und Ketten auf Abnutzung, Rost oder anderen Arten von Verfall überprüfen. Wenden Sie sich in Bezug auf Ersatzteile an den Kundendienst.
- Überprüfen Sie Metallteile auf Rost. Falls Rost vorhanden ist, mit Sandpapier schleifen und mit einer bleifreien Farbe streichen, die den Anforderungen von 16 CFR 1303 entspricht.
- Kunststoffteile wieder installieren, wie z. B. Schaukelsitze oder andere Gegenstände, die in der kalten Jahreszeit entfernt wurden.
- Schutzbelag harken und die Füllhöhe lockerer Schutzbelagmaterialien überprüfen, um eine Verdichtung zu verhindern und die angemessene Füllhöhe beizubehalten. Nötigenfalls ersetzen. (Siehe Seite 5)

Zweimal im Monat während der Spielsaison:

- Alle Hardware festziehen.
- Überprüfen, ob alle Schutzabdeckungen auf Bolzen, Rohren, Kanten und Ecken vorhanden sind. Diese ersetzen, falls sie locker oder rissig sind oder fehlen.
- Schutzbelag harken und die Füllhöhe lockerer Schutzbelagmaterialien überprüfen, um eine Verdichtung zu verhindern und die angemessene Füllhöhe beizubehalten. Nötigenfalls ersetzen. (Siehe Seite 4)

Einmal im Monat während der Spielsaison:

- Alle sich bewegenden Bauteile aus Metall schmieren.
- Alle sich bewegenden Bauteile einschließlich den Schaukelsitzen, Seilen, Kabel und Ketten auf Abnutzung, Rost oder anderen Arten von Verfall überprüfen. Wenden Sie sich wegen der Ersatzteile an den Kundendienst.

Am Ende jeder Spielsaison oder wenn die Temperatur unter 5 °C (40 F) fällt:

- Schaukelsitze aus Kunststoff und andere Gegenstände entfernen und in einem Raum aufbewahren oder nicht verwenden.
- Schutzbelag harken und die Füllhöhe lockerer Schutzbelagmaterialien überprüfen, um eine Verdichtung zu verhindern und die angemessene Füllhöhe beizubehalten. Nötigenfalls ersetzen. (Siehe Seite 4)
- Wenn der Warnaufkleber unleserlich, zerstört oder entfernt ist, setzen Sie sich wegen Ersatz mit der Kundendienstabteilung unter 1-800-225-3865 in Verbindung.

Anleitung für die Entsorgung: *Spielplatzgeräte so demontieren und entsorgen, dass keine unangemessenen Gefahren zu dem Zeitpunkt vorhanden sind, an dem die Geräte ausgesondert werden. Alle örtlichen Anforderungen für die Entsorgung befolgen.*





WARNHINWEIS / WAARSCHUWING / ADVARSEL

- **DER GEBRAUCH DIESES PRODUKT IST NUR FÜR KINDER IM ALTER VON 3 BIS 10 JAHREN UND IN WOHNGBIETEN VORGESEHEN.**
- Kinder jeder Altersgruppe sind von Erwachsenen zu beaufsichtigen.
- Die Höchstzahl von Benutzern an und auf dem Spielgerätes beträgt sechs Personen mit einem Höchstgewicht von 600 lb (272 kg).
- Dieses Produkt ist nur für den Einsatz im Freien vorgesehen.
- Gefahr von tödlichen und schwerwiegenden Kopfverletzungen durch Stürze vom Spielgerät, wenn es auf harten Oberflächen aufgebaut wird.
- Gefahr bei Verwendung von Helmen und anderen Gegenständen, die sich um den Hals eines Kindes wickeln, sich am Spielgerät verheddern oder vertangen und zu Strangulierung oder Tod führen können.
- **DIT PRODUCT IS BEDOELD VOOR GEBRUIK DOOR KINDEREN TUSSEN 3 EN 10 EN IS ALLEEN VOOR HUISHOUDELIJK GEBRUIK.**
- Kinderen van alle leeftijden moeten onder toezicht van een volwassene staan.
- Het maximale aantal gebruikers dat de gehele speelsset op veilige wijze mogen gebruiken is zes, met een maximumgewicht van 600 pond (272 kg).
- Dit product is alleen bedoeld voor gebruik buitenshuis.
- Er bestaat een risico op ernstige hoofdwondschets of de dood als gevolg van het vallen van uitrusting die op een hard oppervlak is geplaatst.
- Er bestaat een risico door het gebruiken van helmen of andere voorwerpen die zich rond de nek van het kind kunnen draaien, verstrikt raken of gekneld door de uitrusting, met wurging of de dood tot gevolg.
- **DETTE PRODUKT ER BEREGNET TIL BRUG AF BØRN FRA 3 TIL 10 ÅR, OG ER KUN TIL PRIVAT BRUG.**
- For børn i alle aldre gælder, at voksne skal overvåge stedet.
- Det maksimale antal personer, der sikkert kan opholde sig på og bruge hele legesættet er seks med en maksimal vægt på 600 pund (272 kg).
- Dette produkt er kun beregnet til udendørsbrug.
- Risiko for alvorlig kvæstelse af hovedet eller dødsfald, på grund af fald fra udstyr placeret over hårde overflader.
- Risiko ved at bruge hjelme og andre genstande, der kan vikle sig rundt om et barns hals, blive sammenfiltret eller fanget af udstyret og føre til kvælning eller dødsfald.

1207009

Lifetime Products, Inc. PO Box 160010 • Freeport Center, Bldg. D-12 • Clearfield, UT 84016 • USA • 1-800-225-3865 1/15/2020



1 JAHR EINGESCHRÄNKE WERKSGEWÄHRLEISTUNG

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ERSATZ FÜR GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE VORZUNEHMEN, WENN BAUTEILE NICHT VERFÜGBAR ODER VERALTET SIND.

1. Spielplatzgeräte von Lifetime beinhalten eine Gewährleistung für den ursprünglichen Käufer gegen Materialmängel oder Verarbeitungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr, gerechnet vom Datum des ursprünglichen Kaufs im Einzelhandel. Das Wort „Mängel“ ist als Mangelhaftigkeit definiert, welche die Nutzung des Produkts beeinträchtigen. Bei Mängeln, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Fahrlässigkeit entstehen, verfällt die Gewährleistung. Diese Gewährleistung deckt keine Mängel ab, die aufgrund eines unsachgemäßen Aufbaus, Veränderung oder Missgeschick auftreten. Lifetime empfiehlt, dass an diesem Produkt keine Veränderungen vorgenommen werden. Diese Gewährleistung deckt keinen Schaden ab, dessen Ursache durch mutwillige Beschädigung, Rost, „Naturereignisse“ oder sonstige Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen, entsteht.
2. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und ausdrücklich beschränkt auf die Reparatur oder den Ersatz des mangelbehafteten Produkts. Wenn das Produkt im Rahmen dieser Gewährleistungsbestimmungen einen Mangel aufweist, wird Lifetime Products, Inc. die defekten Bauteile ohne Kosten für den Käufer reparieren oder ersetzen. Versandkosten zu und ab Werk oder Verkaufsstelle sind nicht abgedeckt und fallen in die Zuständigkeit des Käufers. Kosten für Arbeitslohn und zugehörige Aufwendungen für den Abbau, Aufbau oder Ersatz des Spielplatzgerätes oder seiner Komponenten sind durch diese Gewährleistung nicht abgedeckt.
3. Die Gewährleistung deckt keine Kratzer oder Verschleiß des Produkts ab, die sich durch den normalen Gebrauch ergeben. Außerdem verfällt die Gewährleistung für Mängel, die aufgrund mutwilliger Beschädigung, Fahrlässigkeit, unangemessene Nutzung oder Hängen am Korbring entstehen.
4. Die Haftung für Neben- und Folgeschäden wird im zulässigen gesetzlichen Rahmen ausgeschlossen. Obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, den höchsten Sicherheitsgrad für die Geräte zu bieten, kann nicht gewährleistet werden, dass trotzdem Verletzung möglich sind. Der Benutzer trägt das vollständige Verletzungsrisiko, das als Folge der Benutzung dieses Produkts entsteht. Alle Handelswaren werden zu diesen Bedingungen verkauft. Kein Vertreter der Firma darf auf diese Bestimmung verzichten oder diese Bestimmung ändern.
5. Dieses Produkt ist nicht für institutionelle oder gewerbliche Nutzung vorgesehen. Lifetime Products, Inc. übernimmt für eine derartige Verwendung keine Haftung. Bei institutioneller oder gewerblicher Nutzung erlischt die Gewährleistung.
6. Unsere Waren beinhalten Garantien, die durch das Verbrauchergesetz von Australien nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung für einen Hauptmangel und auf Schadenersatz bei allen anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden. Sie haben auch Anspruch darauf, dass die Waren repariert oder ersetzt werden, wenn die Waren eine unzumutbare Qualität haben und sich der Fehler nicht zu einem Hauptmangel ausweitet.
7. Diese Gewährleistung gilt ausdrücklich an Stelle aller anderen Gewährleistungen, ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich der Gewährleistung zur Handlungstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, soweit dies im zulässigen Rahmen gesetzlicher Bestimmungen nach Bundesrecht und Landesrecht liegt. Weder Lifetime Products, Inc. noch deren Vertreter übernehmen in Verbindung mit diesem Produkt eine anderweitige Art der Haftung.

BITTE FÜGEN SIE IHREN MIT DATUM VERSEHENEN KAUFBELEG UND FOTOS DER SCHADHAFTEN BAUTEILE HINZU.

PRODUKTMÄNGEL IN SCHRIFTFORM ODER PER MAIL BERICHTEN SIE BITTE AN:

50NRTH GmbH, Straßburgstrasse 14-16, 54516 Wittlich-Wengerohr

Telefon: +49 (0) 6571951170, E-Mail: service@50NRTH.com

FÜR INTERNATIONALE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE:

Alle Gewährleistungsansprüche müssen mit Kaufbeleg erfolgen. Alle Gewährleistungsansprüche sind in Schriftform an Ihren regionalen Verkaufsstellenvertreter zu melden. Bitte fügen Sie Ihren mit Datum versehenen Kaufbeleg und Fotos der schadhaften Bauteile hinzu.



lifetime.com

**ERWEITERN SIE IHREN KAUF BEI LIFETIME® MIT DEM HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR ODER ANDEREN
AUSGEZEICHNETEN PRODUKTEN**

Zubehör oder andere Lifetime® -Produkte können Sie unter der folgenden Adresse kaufen:

50NRTH GmbH
Straßburgstraße 14-16
D-54516 Wittlich

service@50NRTH.com
+49 (0) 6571 95117-0



www.lifetime.com

